

RIGI - NEWS

INFOMAGAZIN DER LG RIGI, KÜSSNACHT

Ausgabe 10/2018



Zu Besuch bei ...



... Stefan und Andrea Kälin-Schön in Wollerau



Im Sihleggrain, etwas ausserhalb vom Ortskern von Wollerau, liegt der Hof von Stefan und Andrea Kälin-Schön. Mit wunderbarer Aussicht auf den Etzel und den Zürichsee liegt der Hof auf einem sehr idyllischen Flecken Erde. Andrea ist auf diesem Hof gross geworden – zusammen mit ihrem Lebenspartner Stefan führt sie den Hof seit 2013 in der vierten Generation. Zum Betrieb gehört aber nicht nur der Sihleggrain, denn auch Stefan hat als Bauernsohn einen Hof in die Ehe gebracht. Er ist in Feusisberg in der Büelweid aufgewachsen – dieser Betrieb wird dank den Kälin's nun ebenfalls seit 2013 schon in der vierten Generation geführt.

Stefan ist gelernter Zimmermann und schloss 2008 den landwirtschaftlichen Winterkurs ab. Wenn es die Zeit zulässt, hilft er auch heute noch als Zimmermann bei der Hitz Holzbau AG in Neuheim aus. Andrea arbeitet zusätzlich 40 Prozent in Einsiedeln in der Immobilienbranche. «Meine Eltern unterstützen uns auf dem Hof ebenfalls tatkräftig», sagt Stefan. Zur Familie gehört auch die 5-jährige Tochter Lynn – ganz zu ihrer Freude leben denn auch die drei Katzen und zwei Meerschweinchen auf dem Hof. Doch natürlich sind dies nicht die einzigen Tiere im Sihleggrain: 30 Stück Kühe, mehrheitlich Brown Swiss und Kälber, werden bewirtschaftet. Andreas Onkel, ist Viehhändler. Von ihm haben sie einen kleinen Teil an Rot- und Schwarzfleckkühen. Auf der Büelweid hat die Familie Kälin 26 Stück Rinder, wovon 17 Stück den Sommer auf der Alp Katzenstrick verbringen. Insgesamt bewirtschaften Kälin's 27 Ha Land – 15 Ha im Sihleggrain, 8 Ha auf der Büelweid sowie noch 4 Ha in Bennau.



Unser Aussendienstmitarbeiter Louis Bühler besuchte Stefan erstmals im 2015. Seither ist er zufriedener Kunde der LG RIGI. Gefüttert wird, abgesehen von 50% Weide im Sommer, betriebsspezifisches Mischfutter mit Mineralstoff sowie als Grundfutter Heu, Emd, Gras, Silage und Maisballen. Die Milch liefert der 36-Jährige direkt an Emmi.



Trotz der vielen Arbeit versuchen sich die Kälin's stets genug Zeit für die Familie und eigene Hobbys zu nehmen. «Wir fahren gerne E-Bike», verraten sie uns, «Lynn begleitet uns auf dem Schattenvelo». Im Winter sind es dann die Ausflüge auf den Hoch Ybrig oder in die Flumserberge zum Skifahren, welche zur Entspannung beitragen. Andrea ist in der Damenriege, Stefan im Einschellerverein Höfe.

Zu den Visionen von Andrea und Stefan gehört der Bau eines Laufstalls im Sihleggrain. «Und vielleicht gibt es noch ein Geschwisterchen für Lynn», verraten die Beiden ihren privaten Wunsch. Wir hoffen, dass beide Wünsche in Erfüllung gehen werden – und wir beim Babyglück auf jeden Fall ein Geschenk vorbeibringen dürfen!

Toni Matter, Geschäftsführer LG RIGI und Team

Fouragen LG RIGI

Wiesen

Der Sommer 2018 war der Wärmste und vorallem der Trockenste seit Jahren. Die Zentralschweiz, sonst eher als Regenstube der Schweiz bekannt, hat in vielen Regionen mit der Trockenheit und deren Folgen zu kämpfen. Besonders Naturwiesen und Weiden an sonnigen Hängen oder auf leichten Böden haben extrem gelitten. Etliche mussten neu angesät werden oder mit einer Übersaat saniert werden. Auch hat die Verunkrautung in den Wiesen stark zugenommen. Kontrollieren Sie jetzt die betroffenen Wiesen, beurteilen Sie den Anteil wertvoller Gräser. Oberstes Ziel ist es, die Grundlagen zu schaffen, dass die Wiesen nächstes Jahr wieder vollen Ertrag bringen! Wir wollen nächstes Jahr die Scheune wieder mit Top-Futter und guten Erträgen füllen!

Auch die neu angesäten Kunstwiesen sind nicht überall gelungen. Besonders längerdauernde Mischungen wie die Standard-Mischungen 330 und 440 sind in der Entwicklung stark im Rückstand. Gleichzeitig haben einige Unkräuter die Trockenheit besser überstanden und sich enorm ausgebreitet. Hirsen, Amaranth und Knöterich-Arten überwachsen die Saaten. Daher unbedingt einen frühen Säuberungsschnitt durchführen, damit der Klee und die Gräser Licht bekommen. Den Gräserbestand kann mit einer Stickstoffdüngung (ca. 1 kg Ammonsalpeter/Are) auch im Herbst noch gefördert werden

Unsere Jubilarin

Manuela Schlunegger durfte in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Sie arbeitet im Teilzeitpensum in der Handelsabteilung und ist zu-ständig für das Raufutter, Dünger und Diesel/Heizöl.



Wir gratulieren und danken Manuela ganz herzlich für den geleisteten Einsatz für die LG RIGI. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit, gute Gesundheit und viele schöne Stunden.

Raufutter / Fouragen

Viele Landwirte konnten diesen Sommer leider nicht die gewünschten Mengen Raufutter ernten. Besonders Heu ist nur wenig im Handel zur Verfügung. Erfreulich und auch etwas überraschend gut ist die Maisernte ausgefallen. So steht für Silobetriebe eine genügende Menge von Maissiloballen zur Verfügung. Als Alternative gibt es auch gemischte Ballen, wie Mais/Rübenschnitzel oder Mais/Malz Ballen im Handel. Vielleicht können Sie die Ration als Alternative mit Ganzpflanzenmaiswürfel ergänzen? Ob lose ins Silo, in Big-Bag oder unseren beliebten Paloxen. Wir beraten Sie gerne.

Schwieriger ist es für Nicht-Silobetriebe: Heu wird aktuell kaum angeboten und daher nur beschränkt verfügbar. Da auch unsere benachbarten Länder wie Deutschland und Frankreich stark unter der Trockenheit litten, ist auch der Import von gutem Heu und Stroh kaum zu organisieren. Die LG RIGI hat aktuell die Möglichkeit Luzerne-Heu aus Italien unseren Kunden anzubieten. Auch hier können Maiswürfel eine Möglichkeit sein. Besonders bei frühzeitiger Bestellung, können wir Ihnen helfen die Futterlücke zu decken.


Die verantwortlichen kantonalen Organe haben wegen der Trockenheit 2018 eine Ausnahmeregelung für die ÖLN-Nährstoffbilanz 2018 beschlossen um den betroffenen Landwirten zu helfen.

Auch für Betrieb im GMF-Programm gibt es Möglichkeiten, so darf das fehlende Wiesen- und Weidefutter durch andere Grundfutter ersetzt werden wie zum Beispiel Silomais, Kartoffeln, Zuckerrübenschnitzel.


Da es sich um kantonale Regelungen handelt, empfehlen wir Ihnen direkt mit Ihrer Kontrollstelle oder Ihrem Berater Kontakt aufzunehmen!

Natürlich sind auch unsere Kunden, welche den Hof nach biologischen Richtlinien führen, vom knappen Futterangebot betroffen. Kurzfristig können wir Sie mit zertifizierten Bio-Maisballen bedienen. Alle anderen Raufutter sind sehr schwierig zu beschaffen. Bitte melden Sie Ihren Bedarf frühzeitig, damit wir für Sie und Ihren Betrieb die beste Lösung finden!

WARENBÖRSE

ANGEBOT	ANBIETER
Drahtgitter-Silo für Brennholz usw., ca. 25 m ³ (Grösse variabel) Kanton Bern	079 470 27 36
Fütterungswanne 2'500 lt., Kunststoff Chromstahltank 3'000 lt. 2 Käsepressen für Schwyzer Käse 30 - 40 kg	Styger Edwin, 041 832 12 45
Sitzbank mit Rückenlehne aus Weisstanne, 2.50 m lang und druckimprägniert Fr. 650.00	 Baggenstos Hans-Sepp, 041 850 82 86, 079 906 47 41
BIO-Mutterkuh (erst Melkkuh) zu verkaufen	Diener Toni, 078 858 45 31
Legehennen-Mist gratis abzugeben	Betschart Peter, 078 807 94 10
Junge, rare Braunvieh-Kühe	Zumbühl Marcel, 079 690 29 15
Tränkebecken für Ziegen & Schafe, neuwertig Kalbertränkeautomat	Bachmann Fritz, 079 654 61 35
Milchtank 1560 lt. mit Kühlaggregat, Reform 02003 ca. 4000 h ab Service und 15 Halsbänder für Seilen Anbindung à CHF 40.- pro Stück, 1 Jahr gebraucht (für Kühe)	Meyer Martin, 041 370 38 45 079 722 54 83
Getränkeautomat Förster mit Zubehör (Zudosierer, 4 Saugstellen, Milchtank mit Rührwerk), Mähwerk Pöttinger , 2,2 m mit Seitenschub und Aufbereiter, 1x Kälbersieb, 2x Stromgenerator (1 Diesel / 1 Benzin)	Zimmermann Ueli, 079 633 14 17
Einzugsband, Maishäxler, Grossviehwaagen, Futtersilo 4 Tonnen, Kreiselheuer Fahr (6 teilig), Pferdeinsämaschine Aebi (gratis)	044 729 91 33
Schafweidenetz, Klauenstand für Schafe und Ziegen	Herr Müller, 077 452 19 04
Occ. Siloverteiler, Heulüfter und Occasion Güllemixer zu verkaufen	079 752 87 48
Laufend junge Holsteinkühe mit Abstammungsausweis zu verkaufen elektrische Heuschrotmaschine	BG Roggwil, 079 255 03 05 041 820 19 38
Rassenreine Limousin-Zuchtstiere für Mutterkuh- oder Milchviehbetriebe, sind FLHB anerkannt, halfterzahme, ruhige Tiere mit sehr guten Tageszunahmen	Felix Knüsel, Küssnacht 041 850 09 51 oder 077 473 41 27
Zu vermieten: Pferdeboxen mit Auslauf , Preis günstig, super Ausreitgelände in Rothenthurm	Fam. Inglin, Rothenthurm 041 838 19 34
Rohrmelkanlage Melotte , mit 3 Aggregaten, Jahrgang 1992, 40er Leitung. Immer sehr gute Zellzahlen. Zu verkaufen ab Platz wegen Umbau auf Laufstall. Milchtank 2100 Liter , inkl. Kühlaggregate und vollautomatischem Waschen. Wegen Anschaffung eines grösseren Tanks ab Platz zu verkaufen. Wurde Fachmännisch demontiert. Ausserdem wegen nicht Gebrauch gut erhaltene Kehrbürste mit Auffangbehälter zu Schäffer Hoflader. Arbeitsbreite 2.2m, Gesamtbreite 2.4m	079 468 65 86
Zu vermieten: Holzspaltmaschine 20 T/ Klauenpflegestand/ Viehanhänger für Auto/frisch revidierte Strohmühle zu Traktor	Fischer Karl, Udligenswil 041 850 14 46
Zwergkaninchen und Meerschweinchen , aus Zucht, laufend zu verkaufen	Kälin Maria, Bennau 055 412 45 55
Milchtank 600 lt. mit Kühlaggregat, rund, stationär	Wild Lukas, 079 202 57 88
Zu verkaufen: Elektrische Heuschrote von Schmid & Mägert mit Kabelrückzug 800.- und Messerschleifer Rotax 500.-	079 575 25 52
14 Heizdeckel ATX für doppel-Ferkelnest, 6cm isoliert, 150x100cm 6 Heizdeckel ATX für einfach-Ferkelnest, 6cm isoliert, 150x100cm, alle mit Elektroheizplatte . Preis auf Anfrage Ferkelaufzuchtstation „Nursery“ , für 26 Ferkel mit Babyferkel Zanomat , Warmwasser-Automat Fr. 4'900.-	Egli Alois, 079 469 33 01 / 041 937 28 63
Silohäcksler , IBR 25 PS, Preis Fr. 1'800.-	Herger Franz, 079 425 52 63
1 altes Holz-Butterfass , Durchmesser 50 cm, Breite 25 cm, Höhe mit Gestell 90 cm, Preis CHF 190.-, abholbereit	Peter Wallimann 079 573 78 16

FUNDGRUBE

Milchtank 350l stationär, 2 Rauchkammern	Kamer Martin, Goldau, 079 485 99 40
Zweischarpflug , Menzi- Rival 140 C, LKW Anhänger, 10t körnerdi. Aufsatz, Kreiselmäher , Claas m.Aufbereiter 1.9m, Norse Stahlschalung , mit allen Formst., Alu-Kerrichtwagen , 3-Rad 6 m ³ Futtermischer , 1000kg, Fronthydraulik zu Fiat , / New Holland Knickzetter , Kurmann, Kreisleger Lely , 3m Hukepack Doppelräder 12.4 x 36 , mit Stern Schaad, Doppelräder 9.5 x 32 , Kurmann, 2 Zeigerwaagen 500kg	Hans Rudolf Ryser Tel. 079 613 07 72 Email hans.rudolf.ryser@bluewin.ch
Grass-Siloballen , top Qualität, 1. Schnitt 2017, Blackenfrei	Kurt Willmann, Menznau, 079 253 19 22
Kreiselheuer Fahr kh 400 mit Schwenkbock, für Fr. 400.-	Inderbitzin Alois, Arth, 078 625 19 88
	Sonia und Adrian Z'Rotz Riedmatt 1 6372 Ennetmoos adrian@zrotz.ch 041 610 57 06 / 079 384 38 06
KAUFGESUCH	INTERESSENT
Junger Treibhund für Rindvieh	079 643 43 82
30. Jähriger Landwirt sucht Bauernhof in der ganzen Schweiz zum Pachten oder Kaufen. Darf auch renovationsbedürftig sein.	079 707 55 48
Milchmengen-Messgerät, Klauenstand, Amboss bis 300 kg, Glocken und Treicheln , Güllenwerfer , Melchboy , Melchkanne für Wasser (Zustand egal) und günstiger Traktor .	079 408 82 18
Laufend zum Metzgen: Kühe, Kälber, Schafe und Ziegen Suche zudem Originalbraunes Jungvieh und Kälber	Martin Duss 079 851 43 37
Kälber Tränke Automat Schletter	Schädler Meinrad, 079 642 82 98
Vertragskälber zur Aufzucht gesucht. Original Braunvieh oder Braunschwiss, Region Zentralschweiz.	079 897 02 85 / 041 830 19 51
Landwirtschaftlicher Betrieb gesucht.	Franz Baggenstos, 079 207 97 27 (Erreichbar ab 20.00 Uhr)
DIVERSES	ANBIETER
Wir schneiden Ihre Obstbäume	Bruno und Ueli Werder, 079 458 31 93
Gesucht für Fütterung Galkühe und trächtige Rinder in modernem Anbindestall in der Region Küssnacht am Rigi	079 240 15 70
Mechaniker oder Allrounder für Service und Montage an Melkanlagen und Stalleinrichtungen. Wir suchen einen zuverlässigen, exakten Schweizer Mitarbeiter, der nach einer Einarbeitungszeit u. a. selbstständig Service an Melkanlagen in der Zentralschweiz durchführt.	Reto Schleiss 079 524 07 36
Laufend gesucht F1 Tränker , an privat, kein Händler Gerne nehmen wir Ihren Besamungsauftrag entgegen, prompter Service und kompetente Beratung	Hofstetter Reto, 079 249 11 71 Genetik Service Niederberger: 041 850 35 00 / 079 428 14 83
Melkaggregat 20 lt., Viehanhänger Viehanhänger (Platz für eine Kuh), nicht vorgeführt Fahrbare Melkanlage , 300 L Tank	Suter Karl 079 308 09 27
Würde einige Galt.- oder Mastkühe aus dem Raume Goldaus im Anbinde Stall, in Winterfütterung mit einbeziehen.	041 855 35 03
Mitarbeiter gesucht für Schweinemast-Betrieb Raum Küssnacht. Arbeitspensum 60% , hohe Flexibilität bei Arbeitseinteilung.	079 686 98 33

☎ **Wollen Sie ein gratis Inserat aufgeben? Dann melden Sie sich unter 041 854 41 11**

Bitte melden Sie uns telefonisch, falls Ihre Ware verkauft oder gekauft ist. So können wir die Liste warten und laufend aktualisieren. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Lahme Schweine bringen weniger Leistung!

Von Alex Lang

Das Thema Klauengesundheit beim Zuchtschwein wird je länger je mehr wichtiger. Wenn ein Schwein lahm geht und starke Schmerzen hat, frisst es weniger. Es liegt auf der Hand, dass diese Tiere nicht die erwarteten Leistungen erbringen und frühzeitig ausgemerzt werden müssen. Eine erhöhte Remontierungsrate, geringer Leistung, längere Zwischenferkelzeit, weniger Anzahl lebend geborener Ferkel, mehr erdrückte Ferkel der lahmen Schweine kosten den Betriebsleiter sehr schnell viel Geld.

Was sind denn die Ursachen von "defekten" Klauen wie Wandrisse, Wandspalten, Kronsaumverletzungen mit anschliessendem Panaritium? Allgemein kann es an drei folgenden Gründen liegen: Fütterung, Haltung (Aufstallungssystem) und Genetik (Stellung der Gliedmassen). Die Bodengestaltung spielt eine wichtige Rolle, denn bei rauen Böden gibt es vermehrt Wandhornabschürfungen und Risse im Horn. Bei Spaltenböden können sich die Klauen, vor allem bei Rangkämpfen in den Spalten verklemmen, dabei kann das Klauenhorn teilweise gelöst werden. Wenn der Boden zu glatt ist, bei nassen Böden oder bei gefrorenem Auslauf im Winter, können die Tiere leicht ausrutschen, dadurch steigt die Verletzungsgefahr der Klauen beträchtlich. Tiere, bei denen eine Klauenpflege durchgeführt wird, können schneller wieder ohne Schmerzen laufen.

Die optimale Fütterung der Zuchttiere fängt beim Jäger an. Es ist wichtig, dass diese Tiere im Wachstum nicht getrieben werden, damit sie ihr Fundament ausreichend aufbauen können, das heisst genügend Zeit haben um Mineralien in die Knochen einzulagern. Das ist der Grundstein für eine längere Nutzungsdauer. Etwa 99% des Kalziums, 80% des Phosphors und 66% des Magnesiums befinden



sich im Skelett des Tieres. Das sind auch die wichtigsten Mengenelemente, die bei einem „Remontenfutter“ höher dosiert sein müssen, als bei einem Mastfutter. Im Normalfall ist genügend Magnesium im Futter, doch eine geringe zusätzliche Gabe schadet nicht. Wichtig ist jedoch, dass der Anteil an Kalzium und Phosphor stimmen. Das Vit D3, Biotin, Zink, Mangan und Kupfer sind wichtige Elemente für die Hornbildung. Ein Mangel an Biotin kann zu Klauenspalt, Sohlenrisse und zu geringem Klauenwachstum führen. Das Vit D3 ist wichtig, dass das Kalzium in die Knochen eingelagert wird. Nicht nur das Einhalten der bekannten Fütterungsnormen ist bei den Jungsauern wichtig, sondern auch die Zusammensetzung und Ausgewogenheit der Futterkomponenten, die mit ihren Eigenschaften beim Verdauungsprozess einen wesentlichen Beitrag für gesunde Klauen leisten. Nicht zu vernachlässigen ist eine Raufutterraufe im Auslauf, die gibt den Tieren ein gewisses Mass an Beschäftigung und somit die nötige Ruhe.

Sind lahme Kühe erfüttert?

Von Alex Lang

Die Klauengesundheit wird von den Haltungsbedingungen, der Genetik und von der Fütterung bzw. der Rationsgestaltung beeinflusst. Durch die unzureichende Nährstoffversorgung kann die Produktion neuer Hornzellen erheblich beeinträchtigt werden. Das Klauenhorn kann seine Schutz- und Tragfunktion nicht mehr aufrechterhalten, es wird durchlässig für infektiöse Erreger.

Ausbruch der Lahmheit als Folge vorgängiger Fehler

Fütterungsfehler führen in der Regel nicht sofort zu Lahmheit, sie machen sich frühestens nach sechs Wochen bemerkbar, weil das Klauenhorn sehr langsam wächst. Auslöser der meisten Klauenerkrankungen ist eine gestörte Pansengesundheit. Man weiss, dass die Hornproduktion besonders stark beeinträchtigt wird, wenn die Kühe an einer Pansenazidose erkrankt sind. Die Pansenazidose wird entweder durch einen Strukturmangel und/oder einen zu hohen Rationsanteil an leicht im Pansen abbaubarer Energie ausgelöst. Die leicht löslichen Kohlenhydrate werden im Pansen sehr schnell zu flüchtigen Fettsäuren abgebaut. Dies führt zu einem Absinken des pH-Wertes im Pansen. Mit der zunehmenden Säuerung verändert sich auch die Zusammensetzung der Bakterienpopulation im Pansen. Die Bakterien, welche Zellulose verdauen sterben ab und diejenigen welche Milchsäure bilden, nehmen zu. Dabei werden „giftige“ Substanzen wie Endotoxine und Histamin freigesetzt. Gelangen grössere Mengen dieser Giftstoffe über die Blutbahn bis in die kleinsten arteriellen Blutgefässe der Lederhaut, lösen sie dort Durchblutungsstörungen aus. In der Folge werden die an der Klauenlederhaut anliegenden Horn produzierenden Zellen nicht mehr kontinuierlich und ausreichend mit Nährstoffen versorgt. Somit wird kein qualitativ hochwertiges Klauenhorn mehr produziert. Ketose und zu hoher Eiweissgehalt in der Fütterung können sich auch negativ auf die Klauengesundheit auswirken.



Wichtige Fütterungsregeln

Die Ration muss über ausreichend Struktur verfügen, damit die Wiederkautätigkeit ausgelöst wird. Der Rohfaseranteil in der Ration muss mindestens 18% betragen. Die Kraftfuttergabe sollte nie auf nüchternen Magen erfolgen und pro Gabe nicht höher als 2 kg sein. Optimale Versorgung der Vitamin- und Spurenelemente, welche das Hornwachstum positiv beeinflussen. Hier spielen vor allem Biotin, Vit D3, Mangan, Kupfer und Zink eine wichtige Rolle.

Fragen Sie Ihren Aussendienst und nutzen Sie die aktuelle Mineralstoffaktion.



RIGI-MINERALSTOFFE



Unsere RIGI-Mineralstoffe **aus eigener Produktion** enthalten bis zu **10 ausgesuchte, natürliche Kräuter**, zur Förderung der Gesundheit und der Fruchtbarkeit beim Leistungs- und Zuchttier.

Profitieren Sie von unseren Aktionsrabatten im Oktober und November 2018!

10 % bei einem Bezug von mindestens: **100 kg**

12% bei einem Bezug von mindestens: **300 kg**

15% bei einem Bezug von mindestens: **500 kg**

Oder

Pro 100 kg: 1 Bund Weidezaunpfähle

Kunststoffpfahl weiss, Höhe 104 cm, 6 Ösen für Breitband bis 40 mm, mit verstärkter Verankerung, Bund à 10 Stück



Bahnhofstrasse 65
6403 Küssnacht am Rigi

041 854 41 11



W-1494 das Abkalbefutter für Ihre Kühe



Die Kühe werden es Ihnen danken!



Das neu formulierte 100 Tagefutter für Milchkühe enthält hochwertige Komponenten, unterstützt den Leberstoffwechsel und wird sehr gut gefressen.

- ⇒ Erhöhte Vitaminisierung
- ⇒ Enthält Omega-Fettsäuren
- ⇒ Verhindert Verfettung der Leber
- ⇒ Verbessert die Fruchtbarkeit
- ⇒ Enthält geschütztes Methionin
- ⇒ Schützt gegen Ketose
- ⇒ Enthält Acidosenschutz
- ⇒ Ist angereichert mit Le-bendhefe
- ⇒ Enthält Kräuter
- ⇒ Enthält viel Stärke

Ihre Aussendienst-Kontakte:

- Franz Ehrler 079 422 69 65
- Lukas Zurfluh 079 516 14 15
- Louis Bühler 079 255 38 06



Bahnhofstrasse 65
6403 Küssnacht am Rigi

041 854 41 11

